

ULRICH MANN

DAS CHRISTENTUM
ALS ABSOLUTE RELIGION

1970

WISSENSCHAFTLICHE BUCH GESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

<i>Vorwort</i>	VII
I. Einführung und Vorschau	1
1. Thematik	1
2. Problematik	6
3. Methodik	35
II. Absolutheit des Christentums als speziell theologisches Problem	42
1. Theologie als Wissenschaft	43
2. Christliche und außerchristliche Theologie	46
3. Absolutheit und Toleranz im Christentum	58
III. Religiöse Inklusivität des Christentums und moderne Säkularisation	68
1. Inklusivität des Christentums	68
2. Säkularisationsgeschichtliche Denkweise und Inklusivität des Christentums	73
3. Verdrängung der urchristlichen Inklusivität durch die exklusive Intoleranz des Dogmatismus	78
IV. Mythos und Symbol als wesentliche Elemente der Religion	83
1. Der Begriff des ursprünglichen Mythos	83
2. Der Inhalt des ursprünglichen Mythos	88
3. Die Deutung von Mythos und Symbol	95
V. Die Struktur der Religionsgeschichte	99
1. Vorüberlegung und Vorentscheidung	99
2. Die Achsenzeit der Geistes- u. Religionsgeschichte	104
3. Das Wesen der achsenzeitlichen Religion	114

VI. Die altorientalische Religion vor und neben der biblischen. . . . .	.120
1. Mesopotamien. . . . .	.120
2. Ägypten. . . . .	.126
3. Hatti und Syrien. . . . .	.131
VII. Die Sphäre der achsenzeitlichen Höhe. . . . .	.140
1. Iran. . . . .	.140
2. Hellas. . . . .	.150
3. Israel. . . . .	.162
VIII. Jesus Christus. . . . .	.169
1. Jesus von Nazareth, der Prophet. . . . .	.169
2. Jesus von Nazareth, der Märtyrer. . . . .	.175
3. Jesus von Nazareth, der Christus. . . . .	.180
IX. Dogma, Ritus, Kirche. . . . .	.189
1. Das Dogma. . . . .	.189
2. Der Ritus. . . . .	.196
3. Die Kirche. . . . .	.198
X. Die absolute Religion. . . . .	.202
1. Das Christentum als absolute Religion. . . . .	.202
2. Das Christentum und die anderen Religionen . . . . .	.210
3. Folgerungen für das Christentum. . . . .	.214
Ausblick. . . . .	.219